

2024

1. Halbjahr



Akademie
Mittelrhein



BILDUNGSPROGRAMM

Vorwort

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, frischen Wind mit unserem Bildungsprogramm 2024 der AWO Akademie Mittelrhein zu erleben! Jetzt wird alles digital – Schluss mit dem alten Programmheft!

Unter dem inspirierenden Motto „Mut und Wachstum“ erleben wir nicht nur personelle Veränderungen, sondern auch die Chance, uns mutig zu entwickeln und zu wachsen. Eine Neuausrichtung in der Leitung des Akademie-Teams markiert den Beginn eines neuen Kapitels in unserem fortwährenden Wachstumsprozess, das uns dazu aufruft, mit Entschlossenheit und Mut voranzuschreiten. In dieser Phase des Wandels liegt die Gelegenheit, unser individuelles Potenzial zu entdecken und zu entfalten. Jeder Schritt in Richtung Wachstum erfordert Mut, sei es die Übernahme neuer Verantwortlichkeiten, das Erlernen neuer Fähigkeiten oder das Knüpfen von neuen beruflichen Beziehungen.

Gemeinsam laden wir Sie ein, diese Reise mit Entschlossenheit anzutreten, um nicht nur den Veränderungen zu begegnen, sondern auch aus ihnen zu lernen und zu wachsen.

Die Förderung der Entwicklung unserer Mitarbeiter*innen ist uns ein wichtiges Anliegen, daher legen wir großen Wert auf Fort- und Weiterbildung. In diesem dynamischen Umfeld, das von ständigem Wandel geprägt ist, ist es entscheidend, dass wir gemeinsam wachsen und uns weiterentwickeln. Die Begeisterung für Fort- und Weiterbildung ist der Schlüssel zu persönlichem und beruflichem Erfolg. Durch gezielte Schulungen und Weiterbildungsangebote möchten wir nicht nur Fachkenntnisse vertiefen, sondern auch individuelle Stärken fördern. Jede*r Mitarbeiter*in hat das Potenzial, über sich hinauszuwachsen und neue Fähigkeiten zu erlernen. Durch Weiterbildung schaffen wir nicht nur individuellen Erfolg, sondern stärken auch das gesamte Team und tragen zum Erfolg unserer AWO bei.

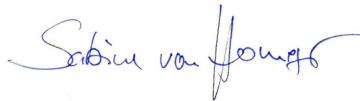
Auf der Website www.akademie-awo-mittelrhein.de finden Sie alle aktuellen Fort- und Weiterbildungsangebote, Neuigkeiten und Informationen. Alle Anmeldungen erfolgen bequem online hierüber. Das Akademie-Team steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung, um Unterstützung zu bieten.

Wir freuen uns auf ein neues Fortbildungsjahr mit Ihnen und wünschen Ihnen viel Freude beim Durchstöbern des Angebots – bestimmt ist auch für Sie eine spannende Veranstaltung dabei!



Michael Mommer

Vorsitzender des Vorstands
AWO Bezirksverband
Mittelrhein e.V.



Sabine von Homeyer

Vorständin
AWO Bezirksverband
Mittelrhein e.V.



Zeliha Akel

Leitung
AWO Akademie
Mittelrhein

Themenübersicht

PFLEGE UND BETREUUNG	
A24-01 Pflegegradmanagement optimieren.....	7
A24-02 Da bleibt kein Auge trocken – Humor in der Altenpflege.....	8
A24-03.1 Modultag: Auffrischung für Praxisanleitungen.....	9
A24-03.2 Modultag: Auffrischung für Praxisanleitungen.....	10
A24-03.3 Auffrischung für Praxisanleitungen Exkurs Palliativmedizin.....	11
A24-03.5 Auffrischung für Praxisanleitungen.....	12
A24-03.6 Auffrischung für Praxisanleitungen.....	13
A24-04 Wertschätzung in der AWO GesA.....	14
A24-06 Demenz Patienten besser verstehen.....	15
A24-07 Kinaesthetics-Bewegungstage (Maietta/Hatch).....	16
A24-08 Auffrischung der einfachen Behandlungspflege.....	17
A24-09 Suchterkrankungen bei Bewohner*innen.....	18
A24-10.1 Stressfrei(er) Umgang mit herausforderndem Verhalten.....	19
A24-12 Personenzentrierter Ansatz nach Tom Kitwood.....	20
A24-13 Knocking on Heaven's door – Sterbe und Trauerbegleitung	21
A24-16 Die neue externe Qualitätsprüfung.....	22
A24-18 Gesundheitsförderung im Alter.....	23
A24-19 Spezielle Kommunikation und Konfliktmanagement.....	24
H24-01.1 Pflegegradmanagement optimieren.....	25
H24-01.2 Pflegegradmanagement optimieren.....	26
HAUSWIRTSCHAFT, SERVICE & HAUSTECHNIK	
B24-02 Ernährungsmanagement für Einsteiger*innen.....	28
B24-03 Ernährungsupdate für Küche und Hauswirtschaft.....	29
B24-04 Ernährungsmanagement für Mitarbeiter*innen der Pflege.....	30
B24-05 Mal vegetarisch und ma(h)l vegan kochen.....	31
VERWALTUNG, ARBEITSORGANISATION & EDV	
C24-01 Excel für Einsteiger*innen.....	33
C24-02 Excel für Fortgeschrittene.....	34

FÜHRUNG

D24-02 Reflexionstag Wohnbereichsleitung.....	36
D24-03.1 GO ON Dienstplan-Basis-Schulung.....	37
D24-03.2 GO ON Aufbau- und Dienstplanschulung.....	38

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

E24-01 Innere Stärke, Achtsamkeit & Resilienz.....	40
E24-03.1 Prävention von (sexualisierter) Gewalt.....	41

QUALITÄTSMANAGEMENT

F24-01 Ausbildung für neue interne Auditor*innen.....	43
---	----

SOMMERBERGER SEMINARE

J24-01 SHP Systematische Hilfeplanung.....	45
J24-01.2 SHP Systematische Hilfeplanung.....	46
J24-01.3 SHP Systematische Hilfeplanung.....	47
J24-01.4 SHP Systematische Hilfeplanung.....	48
J24-02 Entwicklungsförderung bei Kindern.....	49
J24-03 Umgang mit der Vermutung von sexuellem Missbrauch in Familien.....	50
J24-04 Traumata und ihre Bedeutung in der Kinder- und Jugendhilfe.....	51
J24-05 Gesunde Mediennutzung und Mediensuchtprävention.....	52
J24-06 Mitarbeitende im Spannungsfeld – Vermitteln leicht gemacht.....	53
J24-07 Umgang mit THC Konsum im Rahmen der Jugendhilfe.....	54
J24-08 Möglichkeiten und Grenzen von Therapieangeboten bei Kindern.....	55
J24-09 Sexualität und Partnerschaft von Klienten mit geistiger Behinderung.....	56
J24-10 Auswirkungen im Alltag / In der Arbeit der ambulanten Eingliederungshilfe.....	57
J24-11 Formen der Depression ambulante Eingliederungs-/Jugendhilfe.....	58
J24-12 Wertvolle Kommunikation führen.....	59
J24-13 Partizipation in der stationären Jugendhilfe.....	60
J24-14 Gesunde Selbstführung – Umgang mit herausfordernden Situationen.....	61
J24-15 Überblick Grundlagen Familienrecht.....	62

KITAS / OGS

K24-01 Ausbildungstag.....	64
K24-02 Den persönlichen Resilienzkofter füllen.....	65



PFLEGE & BETREUUNG

PFLEGEGRADMANAGEMENT OPTIMIEREN

BEGUTACHTUNGSRICHTLINIEN ZUR FESTSTELLUNG DER PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

Pflegegradmanagement bedeutet: die Organisation und Sicherstellung der fachgerechten Pflegegrade für alle Leistungsbezieher*innen in stationären Einrichtungen und in der ambulanten Versorgung. Allen Beteiligten muss bewusst sein, welche unterschiedlichen Auswirkungen ein nicht funktionierendes Pflegegradmanagement auf die Organisation und die Leistungsbezieher*innen haben. Die Neuausrichtung des Pflegebedürftigkeitsbegriffes brachte die Einführung der fünf Pflegegrade anstelle der bisherigen drei Pflegestufen mit sich. Grundlage für die Einstufung in Pflegegrade und die Gleichbehandlung aller Pflegebedürftigen ist die Begutachtungsrichtlinie des MD. Diese ist modular aufgebaut und misst den Grad der Selbstständigkeit in den pflege-relevanten Bereichen des täglichen Lebens.



Inhalte:

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Begutachtung
- Einbindung in die Pflegeprozessgestaltung,
- Verknüpfung zwischen der Entbürokratisierung der Pflegedokumentation/ Strukturmodell (SIS) und den Begutachtungsmodulen,
- Umgang mit dem MD während der Begutachtung,
- Begutachtungsrichtlinie – Erhebung und Manual zur Nutzung,
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Begutachtung,
- Widerspruch

Zielgruppe: Leitungskräfte und alle Interessierten

Dauer: 1 Tag

Termin: 27.02.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 17.01.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Seniorenzentrum Herzogenrath
Marie-Juchacz-Str. 4
52134 Herzogenrath

Leitung: Bernd Hoffmann

Kosten: 165 Euro (intern)
185 Euro (extern)

Kurs-Nr.: A24-01

DA BLEIBT KEIN AUGE TROCKEN – HUMOR IN DER ALTENPFLEGE

Humor ist Trumpf – auch und besonders im Umgang mit demenziell veränderten Menschen.



Schließlich sind wir bestrebt, dem „Normalitätsprinzip“ folgend, dass Leben in einer Pflegeeinrichtung eben genau so „normal“ zu gestalten, wie außerhalb derselben. Und gelacht werden sollte im Leben doch herzlich und möglichst viel. Berührungsängste werden im Seminar rasch abgebaut. Ein würdevoller – sowie respektvoller Umgang mit alten Menschen und Humor sind keine Gegensätze, sondern wirken sich positiv auf das psychosoziale Wohl aus.

Durch den Einbezug von Humor kann es gelingen, dass Wohlbefinden und die Lebensqualität der Pflegekunden nachhaltig zu steigern. Humor entspannt und hilft dabei, Krankheiten oder Verlusterfahrungen besser zu verarbeiten, zugleich wird die Beziehung zur/zum Bewohner*in durch humorvollen Umgang positiv beeinflusst.

Sie lernen im Seminarverlauf verschiedene Möglichkeiten kennen, wie Humor oder auch Clownerie in einer Pflegeeinrichtung sinnvoll eingesetzt werden kann.

Hinweis: Diese Fortbildung kann nach § 43 b SGB XI als Pflichtfortbildung für Alltagsbegleiter*innen anerkannt werden.

Zielgruppe: Pflegehelfer*innen, Alltagsbegleiter*innen / Betreuungskräfte

Dauer: 1 Tag

Termin: 06.05.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 11.03.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Marie-Juchacz-Zentrum kleiner Festsaal
Rhonstr. 5
50765 Köln

Leitung: Bernd Hoffmann

Kosten: 180 Euro (intern)

Kurs-Nr.: A24-02

MODULTAG: AUFFRISCHUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN

PRAXISANLEITUNG IN DER AWO GESA

Die zusätzliche Aufgabe als Praxisanleiter*in ist eine große Herausforderung. Das Besondere an dieser Rolle: Sie repräsentieren den Auszubildenden Ihre Einrichtung mit den entsprechenden Werten, Normen und Regeln. Hinzu kommt, dass Sie als Praxisanleitung die Lernprozesse der Auszubildenden in der Pflegepraxis begleiten und den "Anfänger*innen" vorleben, was professionelle Pflege bedeutet.



Im Rahmen des neuen Pflegeberufegesetzes ab 01.01.2020 hat sich die AWO GesA das Ziel gesetzt, die Ausbildung in der Pflege zu stärken und zu optimieren. Das Konzept zur Ausbildung in der Pflege ist der Grundstein unseres Handelns. Sie erhalten einen Überblick zu den wichtigsten Bestandteilen der praktischen Ausbildung innerhalb der AWO GesA.

Inhalte:

- Was bedeutet Ausbildung bei der AWO GesA?
- Welche Werte stehen in der Arbeit stets im Vordergrund?
- Welche Haltung habe ich zu meiner Arbeit als Praxisanleitung?
- Was bedeutet es, den Menschen ganzheitlich wahrzunehmen?
- Wie können Praxisanleiter*innen den Prozess des Arbeitens/ der Ausbildung mitgestalten?

Info: Dieser Tag deckt auch die berufspädagogischen Inhalte ab.

Hinweis: Nur buchbar für Mitarbeiter*innen der AWO GesA.

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen

Dauer: 1 Tag

Termin: 20.03.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 20.02.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Marie-Juchacz-

Zentrum Konferenzraum

Rhonestr. 5

50765 Köln

Leitung: Nicole Mehr

Kosten: 130 Euro (intern)

Kurs-Nr.: A24-03.1

MODULTAG: AUFFRISCHUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN

PRAXISANLEITUNG IN DER AWO GESA

Die zusätzliche Aufgabe als Praxisanleiter*in ist eine große Herausforderung. Das Besondere an dieser Rolle: Sie repräsentieren den Auszubildenden Ihre Einrichtung mit den entsprechenden Werten, Normen und Regeln. Hinzu kommt, dass Sie als Praxisanleitung die Lernprozesse der Auszubildenden in der Pflegepraxis begleiten und den "Anfänger*innen" vorleben, was professionelle Pflege bedeutet.



Im Rahmen des neuen Pflegeberufgesetzes ab 01.01.2020 hat sich die AWO GesA das Ziel gesetzt, die Ausbildung in der Pflege zu stärken und zu optimieren. Das Konzept zur Ausbildung in der Pflege ist der Grundstein unseres Handelns. Sie erhalten einen Überblick zu den wichtigsten Bestandteilen der praktischen Ausbildung innerhalb der AWO GesA.

Inhalte:

- Was bedeutet Ausbildung bei der AWO GesA?
- Welche Werte stehen in der Arbeit stets im Vordergrund?
- Welche Haltung habe ich zu meiner Arbeit als Praxisanleitung?
- Was bedeutet es, den Menschen ganzheitlich wahrzunehmen?
- Wie können Praxisanleiter*innen den Prozess des Arbeitens mitgestalten?

Info: Dieser Tag deckt auch die berufspädagogischen Inhalte ab.

Hinweis: Nur buchbar für Mitarbeiter*innen der AWO GesA.

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen

Dauer: 1 Tag

Termin: 15.05.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 30.03.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Seniorenzentrum

Morillengang

Morillengang 23-25

52064 Aachen

Leitung: Nicole Mehr

Kosten: 130 Euro (intern)

Kurs-Nr.: A24-03.2

AUFFRISCHUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN EXKURS PALLIATIVMEDIZIN UND ETHIKBERATUNG

Dieser Exkurs beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Themen aus der Palliativmedizin und der Ethikberatung.



Inhalte:

- Palliativmedizin:
- Einführung in die Palliativmedizin
- Kommunikation mit allen Beteiligten der sterbenden Person
- Ethikberatung:
- Was ist Ethik?
- Fragen zur Sterbehilfe – Entwicklung in Deutschland
- Kommunikation und Interaktion in der ethischen Fallberatung
- Fallbesprechungen

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen

Dauer: 1 Tag

Termin: 08.05.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 13.03.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Bezirksverband
Mittelrhein e. V.
Rhonstr. 2 a
50765 Köln

Leitung: Marlen Chemnitz

Kosten: 100 Euro (intern)
120 Euro (extern)

Kurs-Nr.: A24-03.3

AUFRISCHUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN

2TÄGIGE BLOCKVERANSTALTUNG

An diesen beiden Tagen werden die folgenden Themen Inhalte behandelt:



Inhalte: Kompetenzorientiert prüfen. Aber wie?

In dieser Fortbildung reflektieren wir Ihre gemachten Erfahrungen mit der neuen kompetenzorientierten Pflegeprüfung in der generalistischen Pflegeausbildung. Wir verschaffen uns einen Überblick zu den zu prüfenden Kompetenzen und Prüfungskriterien sowie den gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungsstrukturen anhand praktischer Beispiele.

Thema: Wie soll ich das formulieren? Arbeits- und Lernaufgaben?

Arbeits- und Lernaufgaben sind Bestandteil des Ausbildungsnachweises Ihrer Auszubildenden und dienen dazu, dass das Lernen im schulischen Unterricht und in der praktischen Ausbildung aufeinander abgestimmt wird. Arbeits- und Lernaufgaben zeichnen sich durch ein Grundmuster aus, um konkrete Aufgabenstellungen und ggf. darin enthaltende Informationen in die Nachweisdokumente zu übertragen. Ziel dieser Fortbildung ist, dass Sie erlernen wie eine Arbeits- und Lernaufgabe aufgebaut und handlungsorientiert formuliert wird. Diese Fortbildung hat einen praktischen Anteil.

Wichtig: Bringen Sie bitte einen Laptop mit.

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen

Dauer: 2 Tage

Termine: 25./26.04.2024,
jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 29.02.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Marie-Juchacz-
Zentrum kleiner Festsaal
Rhonstr. 5
50765 Köln

Leitung: Gerti Wendelken

Kosten: 315 Euro (intern)
330 Euro (extern)

Kurs-Nr.: A24-03.5

AUFRISCHUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN 2TÄGIGE BLOCKVERANSTALTUNG

Inhalte:

- digitale Lernmedien in der praktischen Pflegeausbildung
- Kommunikation – systemische Fragen in der Ausbildungsbegleitung



Weitere Informationen erfolgen in Kürze.

Wichtig: Bringen Sie bitte einen Laptop mit.

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen

Dauer: 2 Tage

Termine: 05./06.06.2024,
jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 10.04.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: Seminarraum bei den
AWO Altenwohnungen Hürth
Bonnstr. 47
50354 Hürth

Leitung: Gerti Wendelken

Kosten: 315 Euro (intern)
330 Euro (extern)

Kurs-Nr.: A24-03.6

WERTSCHÄTZUNG IN DER AWO GESA

„MEINE ROLLE ALS PFLEGEHILFSKRAFT IN DER AWO GESA“

Die Aufgabe einer Pflegehilfskraft ist eine besondere Herausforderung. Sie verfügt über ein hohes Wissen in der grundpflegerischen Versorgung und einfachen Behandlungspflege bei den Bewohner*innen. Das Besondere an dieser Rolle ist, dass sie beobachtet und alle wichtigen Veränderungen im Arbeitsbereich an die zuständige Pflegefachkraft weitergibt. Im Rahmen der Pflegeprozessplanung ist sie für die Pflegefachkräfte eine wertvolle Unterstützung. Hinzu kommt, dass auch eine Pflegehilfskraft neue Kolleg*innen in der Pflegepraxis bei der Einarbeitung begleiten und den „Anfängern und Anfängerinnen“ vorleben, was professionelle Pflege bedeutet.



Ziel des Workshops ist es, die Rolle der Pflegehilfskraft hervorzuheben und Impulse zu geben, was für eine bedeutende Rolle sie in der Pflege spielt. Die eigene Haltung möge sich ändern vom Denken „ich bin nur...“ sondern hin zu „ich bin ein wichtiger Teil von...“.

Inhalte:

- Was bedeutet die Tätigkeit als Pflegehilfskraft bei der AWO GesA?
- Welche Werte stehen in der Arbeit stets im Vordergrund?
- Welche Haltung habe ich zu meiner Arbeit als Pflegehilfskraft?
- Was bedeutet es den Menschen ganzheitlich wahrzunehmen?
- Wie kann ich in meiner Rolle als Pflegehilfskraft mitgestalten?
- Was ist einfache Behandlungspflege

Hinweis: Anmeldung nur für Mitarbeiter*innen der AWO GesA möglich!

Zielgruppe: Pflegehelfer*innen

Dauer: 1 Tag

Termin: 12.06.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 17.04.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Seniorenzentrum
Herzogenrath

Marie-Juchacz-Str. 4
52134 Herzogenrath

Leitung: Nicole Mehr, Verena Schmücker

Kosten: 130 Euro (intern)

Kurs-Nr.: A24-04

DEMENZ PATIENTEN BESSER VERSTEHEN LERNEN "DEMENZ – VERSTEHEN – BEGLEITEN"

Menschen mit Demenz benötigen eine flexible Umgebung, die sich an ihre Bedürfnisse anpasst. Diese Basisschulung fördert einfühlsame Pflegekräfte, die durch Selbstreflexion und das Verstehen schwieriger Momente im Umgang mit Demenz sensibilisiert werden. Eine erfolgreiche Kommunikation mit Betroffenen erfordert ein Verständnis der psychosozialen Dimension der Erkrankung und die Fähigkeit, angemessen auf emotionale Situationen zu reagieren. Die Identifikation von Ressourcen und biografischen Zusammenhängen unterstützt die Pflege und fördert die Kommunikation sowie das Wohlbefinden der Betroffenen. Eine kontinuierliche Weiterentwicklung dieses Prozesses, etwa durch Dokumentation und Zusammenarbeit mit dem sozialen Dienst, bietet zusätzliche Möglichkeiten, wie die Entwicklung von Validations-Biografiekarten für jeden Bewohner oder Bewohnerin.



Inhalte:

- Ein vertieftes Verständnis für das Verhalten von Menschen mit Demenz
- Reflexion der eigenen Haltung
- Umgang basierend auf Realitätsorientierung im Vergleich zu einem validierenden Ansatz
- Einsatz von Notlügen
- Resonanz schaffen durch gezieltes Einsetzen verbaler und nonverbale Kommunikation, Berücksichtigung der Biografie
- Reflektion der eigenen Erfahrungen in Bezug auf das Verhalten, Gefühle, Kommunikationsfähigkeit und das Wohlbefinden von Menschen mit Demenz.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Pflege, Betreuung und sozialem Dienst

Dauer: 1 Tag

Termin: 17.04.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 05.03.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Marie-Juchacz-Zentrum kleiner Festsaal

Rhonestr. 5

50765 Köln

Leitung: Karin Voigt Peren & Partner

Kosten: 230 Euro (intern)

240 Euro (extern)

Kurs-Nr.: A24-06

KINAESTHETICS-BEWEGUNGSTAGE (MAIETTA/ HATCH)

"Alles Leben ist Bewegung. Ohne Bewegung ist Leben nicht möglich"
Moshe Feldenkrais



Im Pflege- und Betreuungsbereich müssen wir Menschen in ihren Alltagsaktivitäten unterstützen. Bewegung ist Grundlage unseres Lebens und die Qualität der Bewegung beeinflusst maßgeblich unseren Gesundheitszustand. Welchen Einfluss hat meine Bewegung auf meine Gesundheit und die Gesundheit meines Gegenübers? Die bewusste Auseinandersetzung mit der Wahrnehmung der eigenen Bewegungsabläufe hilft uns, Überlastungen und Verletzungen zu vermeiden. Im Vordergrund steht das Verständnis für den Unterschied zwischen Bewegen und Heben. Dafür benötigt wird die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung in der Schwerkraft.

Die Entwicklung der Bewegungskompetenz kann bei Menschen jeden Alters einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheits-, Entwicklungs- und Lernförderung leisten.

An den beiden Kurstagen werden mit den Teilnehmer*innen Teilkonzepte aus „Kinaesthetics“ aufgefrischt und wiederholt. Sie lernen, ressourcenorientierte Bewegungs- und Positionsunterstützung zu nutzen. Freuen Sie sich auf ein lehrreiches und informatives 2-Tages Seminar, in dem Sie Ihre Kenntnisse mit Frau Simone Tomaszewski, einer zertifizierten MH-Kinaesthetics-Trainerin, erweitern können.

Hinweis: Zum Seminar bitte mitbringen:

2 x Wolldecke, bequeme Kleidung & warme Socken, Schreibsachen

Zielgruppe: Pflegefachkräfte,
Pflegehelfer*innen

Dauer: 2 Tage

Termine: 20./21.06.2024,
jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 25.04.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Marie-Juchacz-
Zentrum Coeln-Saal
Rhonstr. 5
50765 Köln

Leitung: Simone Tomaszewski

Kosten: 295 Euro (intern)
310 Euro (extern)

Kurs-Nr.: A24-07

AUFRISCHUNG DER EINFACHEN BEHANDLUNGSPFLEGE

Der Kurs "Auffrischungen der einfachen Behandlungspflege" bietet die Gelegenheit bestehende Kenntnisse in der Pflege zu aktualisieren und zu vertiefen. Durch praxisnahe Inhalte werden aktuelle Standards und Techniken vermittelt, um die Qualität der Behandlungspflege zu erhöhen.



Inhalte:

1. Vermittlung von theoretischem Wissen zu den von Ihnen gewünschten Themenschwerpunkten:

- Medikamentengabe (Verabreichung, KEIN Richten/Stellen der Medikamente),
- Blutdruckmessung
- Temperaturmessung,
- Sauerstoffgabe,
- einfache Wundversorgung,
- Verbände/Kompressionsverbände

2. Praktische Übungen

- BZ Messung
- Aufziehen von Lösungen zur s.c. Injektion nach Anweisung
- Vor und Nachbereiten von Injektionen
- Verabreichung einer s.c. Injektion

3. Einbindung einrichtungsbezogener Wünsche und deren Umsetzung

Zielgruppe: Pflegefachkräfte

Dauer: 1 Tag

Termin: 13.05.2024, 09:00 bis 15:30 Uhr

Anmeldeschluss: 18.03.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Marie-Juchacz-Zentrum Konferenzraum
Rhonstr. 5
50765 Köln

Leitung: Ingar Schmitz

Kosten: 170 Euro (intern)
180 Euro (extern)

Kurs-Nr.: A24-08

SUCHTERKRANKUNGEN BEI BEWOHNER*INNEN

SUCHT IM ALTER

Die steigende Zahl suchtkranker Menschen stellt Mitarbeiter*innen in stationären und ambulanten Einrichtungen vor wachsende Herausforderungen. Schätzungen gehen davon aus, dass sich der Anteil der alkoholkranken Bewohner*innen über 65 Jahre auf 10 – 20 % beläuft. In der Pflege ist es wichtig, das Thema Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit nicht als Tabu zu betrachten. Einrichtungen sollten ihre Teams gezielt auf den Umgang mit suchtkranken Senior*innen vorbereiten und auch Angehörige unterstützen.



Im Gegensatz zu bekannten Krankheiten wie Demenz oder Herzerkrankungen wird die Suchtkrankheit, insbesondere Alkoholabhängigkeit, oft unterschätzt und wenig erforscht.

Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmer*innen die Ursachen, Auswirkungen und Folgen von Suchterkrankungen, um ihr Verständnis zu verbessern und zur integrativen Betreuung suchtkranker Menschen beizutragen. In vielen Alten- und Pflegeeinrichtungen fehlt nicht nur fachliche Kompetenz bei der Betreuung Suchtkranker, sondern auch Vorurteile und Ängste erschweren das Leben dieser Menschen. Eine respektvolle, vorurteilsfreie Behandlung kann entscheidend sein, ebenso wie eine kompetente Betreuung in Zusammenarbeit mit Suchthilfe- oder Therapieeinrichtungen.

Hinweis: Diese Fortbildung kann nach § 43 b SGB XI als Pflichtfortbildung für Alltagsbegleiter*innen anerkannt werden.

Zielgruppe: alle Interessierten

Dauer: 1 Tag

Termin: 04.06.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 09.04.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Marie-Juchacz-Zentrum kleiner Festsaal
Rhonstr. 5
50765 Köln

Leitung: Burkhard Thom

Kosten: 90 Euro (intern)
100 Euro (extern)

Kurs-Nr.: A24-09

STRESSFREIER(ER) UMGANG MIT HERAUSFORDERNDEM VERHALTEN

Dieses Kompaktseminar umfasst die Inhalte in kürzerer Form, im Herbst 2024 gibt es ein zweitägiges Seminar, in dem die Inhalte ausführlicher besprochen werden. Wir beschäftigen uns mit Phänomenen wie Umherwandern, Schlafstörungen, Vorwürfen und Forderungen, Misstrauen, Depression und Apathie, Aggression, Angst, Verweigerung, Schreien und Rufen.



Ziel ist es, einen stressfrei(er)en Umgang mit den herausfordernden Verhaltensweisen zu ermöglichen, welche Sie am allermeisten belasten.

Einzige Voraussetzung: Sie bringen Beispiele aus Ihrer Praxis mit!

Wir versuchen, eine Vorstellung davon zu bekommen, was es heißen kann:

zu vergessen,

sich selbst zunehmend zu verlieren,

sich immer weniger auszukennen mit den Dingen, den Menschen und der Welt,

das Zeitgefühl verloren zu haben,

immer weniger auf Fähigkeiten zurückgreifen zu können, die einem früher geholfen haben, das Leben zu bewältigen,

nicht mehr verstanden zu werden und andere nicht mehr zu verstehen,

langsam das Selbstwertgefühl zu verlieren

Hinweis: Diese Fortbildung kann nach § 43 b SGB XI als Pflichtfortbildung für Alltagsbegleiter*innen anerkannt werden.

Zielgruppe: alle Interessierten

Dauer: 1 Tag

Termin: 30.04.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 05.03.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Marie-Juchacz-Zentrum Konferenzraum

Rhonestr. 5

50765 Köln

Leitung: Michael Blum

Kosten: 150 Euro (intern)

165 Euro (extern)

Kurs-Nr.: A24-10.1

PERSONENZENTRIERTER ANSATZ NACH TOM KITWOOD FÜR DEN UMGANG MIT MENSCHEN MIT DEMENZ

Der lukrative Demenz-Markt wird zunehmend größer, unübersichtlicher und „abenteuerlicher“. Zum Beispiel sitzen demente alte Menschen an Bushaltestellen, an denen nie ein Bus anhält; man zeigt ihnen Mütter, die vor ihren Augen mit einem Baby hantieren – Baby-Watching – (oder doch eher: Geronto-Peep-Show?), sie produzieren selbstgemalte Bilder, über die sich dann eifrige Kolleg*innen der Sozialen Betreuung profilieren können: „Schaut einmal, was wir alles aus den dementen Alten noch rausholen“. Das Therapieangebot für Menschen mit Demenz fragt selten nach, ob entsprechende Maßnahmen auch dem Wohlbefinden dienen. Genau hier setzt das vorliegende Seminar an. Es versucht eine Lanze zu brechen für den "person-zentrierten Ansatz", der sich an der Lebensqualität und dem Wohlbefinden der Betroffenen orientiert. Hierüber erhalten Demenzerkrankte ihre Autonomie wieder zurück. Nicht Training und Therapie stehen hier im Mittelpunkt, sondern Ansätze, die Freude, Lust, Trauerarbeit und Eigenständigkeit unterstützen.



Inhalte:

- Erlebenswelt von Menschen mit Demenz
- Vorherrschende emotionale Lage der Betroffenen
- Pflegeheime als „fremde Welt“
- Vorbereitung und Durchführung des „Therapeutischen Gammelns“
- Erfassungsinstrument für das Wohlbefinden bei Demenzbetroffenen

Hinweis: Diese Fortbildung kann nach § 43 b SGB XI als Pflichtfortbildung für Alltagsbegleiter*innen anerkannt werden.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Pflegehelfer*innen, Sozialer Dienst, Alltagsbegleiter*innen, Betreuungskräfte

Dauer: 1 Tag

Termin: 27.05.2024, 09:30 bis 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 01.04.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Seniorenzentrum Herzogenrath
Marie-Juchacz-Str. 4
52314 Herzogenrath

Leitung: Stephan Kostrzewa

Kosten: 145 Euro (intern)
160 Euro (extern)

Kurs-Nr.: A24-12

KNOCKING ON HEAVENS´S DOOR – DIE LETZTE LEBENSPHASE BEGLEITEN STERBE- UND TRAUERBEGLEITUNG

In der modernen Gesellschaft wird immer häufiger in Einrichtungen, wie dem Krankenhaus und dem Pflegeheim, gestorben. Für die Mitarbeiter*innen dieser Einrichtungen wird daher der Umgang mit sterbenden und verstorbenen Personen, aber auch die Trauerbegleitung der Angehörigen, ein immer wichtigeres Aufgabenfeld. Die Begleitung einer*s Sterbenden hat sich an ihren*seinen Bedürfnissen zu orientieren. Diese sollten daher schon recht früh erfragt werden. Schwieriger wird die Begleitung sterbender Menschen mit Demenz, da diese im fortgeschrittenen Stadium sich selbst verbal nicht mehr zu ihren Wünschen und Bedürfnissen äußern können.



Das Seminar vermittelt den Teilnehmer*innen, welche grundsätzlichen Bedürfnisse alte Menschen für ihre Sterbesituation äußern. Es wird aber auch die Bedürfnislage von Menschen in der fortgeschrittenen Demenz am Lebensende thematisiert. Hier ist es besonders schwierig – aber nicht unmöglich – ein passendes Betreuungs- und Begleitungsangebot zu organisieren. Wichtig ist hierbei, dass Begleitpersonen aus den nonverbalen Äußerungen die Bedürfnislage der*des Betroffenen erkennen und entsprechend hierauf reagieren können.

Hinweis: Diese Fortbildung kann nach § 43 b XGB XI als Pflichtfortbildung für Alltagsbegleiter*innen anerkannt werden.

Zielgruppe: alle Interessierten

Dauer: 1 Tag

Termin: 11.06.2024, 09:30 bis 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 16.04.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Marie-Juchacz-Zentrum kleiner Festsaal
Rhonstr. 5
50765 Köln

Leitung: Stephan Kostrzewa

Kosten: 150 Euro (intern)
170 Euro (extern)

Kurs-Nr.: A24-13

DIE NEUE EXTERNE QUALITÄTSPRÜFUNG

OPTIMALE VORBEREITUNG AUF EXTERNE QUALITÄTS- PRÜFUNGEN NACH DEM PFLEGE-VERSICHERUNGSGESETZ

Die bloße Ankündigung einer Qualitätsprüfung nach den geänderten Vorgaben des Pflege-Versicherungsgesetzes (SGB XI) z. B. durch den Medizinischen Dienst (MD) oder den Prüfdienst der Privaten Krankenversicherung (PKV) sorgt nun wieder für Unruhe und manchmal unkoordinierte Aktivität. Das muss nicht so sein! – Auch die neuen externen Qualitätsprüfungen folgen einem festgelegten Schema. Wenn Pflegeeinrichtungen die Grundlagen, den konkreten Ablauf und die Fragen sowie die Bewertungskriterien einer externen Qualitätsprüfung kennen, brauchen sie sich nicht hilflos ausgeliefert zu fühlen. Im Gegenteil: Sie können sich optimal auf die externe Prüfung vorbereiten.



Ihr Gewinn, Sie ...

- kennen die wichtigsten aktuellen gesetzlichen und konzeptionellen Regelungen
- finden sich in den Qualitätsprüfungs-Richtlinien/QPR sicher zurecht
- setzen wichtige Impulse für die Qualitätsentwicklung in Ihrer Einrichtung
- bereiten sich präzise auf eine externe Qualitätsprüfung vor
- können den (MD-/PKV-)Prüfer*innen als ebenbürtige Gesprächspartner*innen gegenüberreten
- klären praxisrelevante Fragen aus Ihrem Arbeitsbereich
- profitieren gegenseitig von Ihren Erfahrungen (Benchmarking-Effekt)

Zielgruppe: Leitungskräfte und alle Interessierten

Dauer: 2 Tage

Termine: 01./02.07.2024,
jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 22.04.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Bezirksverband
Mittelrhein e. V.

Rhonestr. 2 a
50765 Köln

Leitung: Claudia Soppart

Kosten: 500 Euro (intern)
530 Euro (extern)

Kurs-Nr.: A24-16

GESUNDHEITSFÖRDERUNG IM ALTER

Schwerpunkt dieses Seminars sind die Themen Prävention und Gesundheitsförderung. Die Grundzüge der Gesundheitskommunikation werden vorgestellt sowie wichtige Beiträge und Erkenntnisse für die Gestaltung erfolgreicher Veränderungsprozesse aus der Psychologie werden mit Ihnen gemeinsam besprochen.



In diesem Modul lernen Sie die Qualitätssicherung gesundheitspädagogischer Maßnahmen in den Lebenswelten des Alters kennen und nachhaltig gemäß der Good-Practice-Kriterien des Kooperationsverbunds Gesundheitlicher Chancengleichheit anzuwenden.

Hinweis: Diese Fortbildung kann nach § 43 b SGB XI als Pflichtfortbildung für Alltagsbegleiter*innen anerkannt werden.

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen und Sozialer Dienst

Dauer: 1 Tag

Termin: 05.03.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 09.02.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: Josef Vosen
AWO Zentrum Düren
Am Dürener Weg 8
52355 Düren

Leitung: Mathias Vonderbank, Margit Vonderbank

Kosten: 120 Euro (intern)
140 Euro (extern)

Kurs-Nr.: A24-18

SPEZIELLE KOMMUNIKATION UND KONFLIKT- MANAGEMENT IN LEBENSWELTEN DES ALTERS

Eine Entdeckungsreise in die Welt der Kommunikation, spannend und mit lebhaften Beispielen aufbereitet. Insbesondere die spezielle Kommunikation bei Demenz wird durchleuchtet und erklärt.



Sie lernen Kommunikationsstörungen und Konfliktmanagement kennen, wobei Sie sich mit den jeweiligen Gründen und Wirkungen vertraut machen. Das Erkennen und Eingehen auf die Phasen der Trauer- und Sterbebegleitung, auch in der Anwendung bei schweren Erkrankungen, runden diese Modulinhalte ab.

Hinweis: Diese Fortbildung kann nach § 43 b SGB XI als Pflichtfortbildung für Alltagsbegleiter*innen anerkannt werden.

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen und Sozialer Dienst

Dauer: 1 Tag

Termin: 06.03.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 09.02.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: Josef Vosen AWO
Zentrum Düren
Am Dürener Weg 8
52355 Düren

Leitung: Mathias Vonderbank, Margit Vonderbank

Kosten: 120 Euro (intern)
140 Euro (extern)

Kurs-Nr.: A24-19

PFLEGEGRADMANAGEMENT OPTIMIEREN

BEGUTACHTUNGSRICHTLINIEN ZUR FESTSTELLUNG DER PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

Pflegegradmanagement bedeutet: die Organisation und Sicherstellung der fachgerechten Pflegegrade für alle Leistungsbezieher*innen in stationären Einrichtungen und in der ambulanten Versorgung. Allen Beteiligten muss bewusst sein, welche unterschiedlichen Auswirkungen ein nicht funktionierendes Pflegegradmanagement auf die Organisation und die Leistungsbezieher*innen haben.



Die Neuausrichtung des Pflegebedürftigkeitsbegriffes brachte die Einführung der fünf Pflegegrade anstelle der bisherigen drei Pflegestufen mit sich. Grundlage für die Einstufung in Pflegegrade und die Gleichbehandlung aller Pflegebedürftigen ist die Begutachtungsrichtlinie des MD. Diese ist modular aufgebaut und misst den Grad der Selbstständigkeit in den pflegerelevanten Bereichen des täglichen Lebens.

Methoden:

Vortrag, Fallbeispiele, Diskussionen, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Interessierte aus anderen Einrichtungen können sich bei Interesse an einer Teilnahme bei der Pflegeleitung Nadine Borbe melden. Mail: nadine.borbe@awo-mittelrhein.de

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Pflege, Betreuung und sozialem Dienst

Dauer: 1 Tag

Termin: 18.01.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 08.01.2024

Veranstaltungsort: AWO Seniorenzentrum Herzogenrath

Marie-Juchacz-Str. 4
52134 Herzogenrath

Leitung: Bernd Hoffmann

Kurs-Nr.: H24-01.1

PFLEGEGRADMANAGEMENT OPTIMIEREN

BEGUTACHTUNGSRICHTLINIEN ZUR FESTSTELLUNG DER PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

Pflegegradmanagement bedeutet: die Organisation und Sicherstellung der fachgerechten Pflegegrade für alle Leistungsbezieher*innen in stationären Einrichtungen und in der ambulanten Versorgung. Allen Beteiligten muss bewusst sein, welche unterschiedlichen Auswirkungen ein nicht funktionierendes Pflegegradmanagement auf die Organisation und die Leistungsbezieher*innen haben.



Die Neuausrichtung des Pflegebedürftigkeitsbegriffes brachte die Einführung der fünf Pflegegrade anstelle der bisherigen drei Pflegestufen mit sich. Grundlage für die Einstufung in Pflegegrade und die Gleichbehandlung aller Pflegebedürftigen ist die Begutachtungsrichtlinie des MD. Diese ist modular aufgebaut und misst den Grad der Selbstständigkeit in den pflegerelevanten Bereichen des täglichen Lebens.

Methoden:

Vortrag, Fallbeispiele, Diskussionen, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Interessierte aus anderen Einrichtungen können sich bei Interesse an einer Teilnahme bei der Pflegeleitung Nadine Borbe melden. Mail: nadine.borbe@awo-mittelrhein.de

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Pflege, Betreuung und sozialem Dienst

Dauer: 1 Tag

Termin: 08.02.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 22.01.2024

Veranstaltungsort: AWO Seniorenzentrum Herzogenrath

Marie-Juchacz-Str. 4
52134 Herzogenrath

Leitung: Bernd Hoffmann

Kurs-Nr.: H24-01.2



HAUSWIRTSCHAFT, SERVICE & HAUSTECHNIK

ERNÄHRUNGSMANAGEMENT FÜR EINSTEIGER*INNEN

FÜR MITARBEITER*INNEN, DIE DIE QUALIFIZIERUNG ZUM/ZUR ERNÄHRUNGS- BEAUFTRAGEN IN DER SENIORENVERPFLEGUNG NOCH NICHT HABEN

Ernährungsmanagement für Einsteiger*innen aus Küche und Hauswirtschaft (1 Tag)



Im Leben älterer und pflegebedürftiger Menschen sind Essen und Trinken wesentliche Bestandteile der Lebensqualität und Grundlage zur Erfüllung körperlicher aber auch psychosozialer Bedürfnisse. Im fortgeschrittenen Alter können jedoch Veränderungen auftreten, die einen selbstbestimmten, selbstverständlichen und genussvollen Umgang mit Speisen und Getränken beeinträchtigen. Ziel des Seminars ist es gemeinsam Leitlinien zur Verpflegung älterer Menschen zu erarbeiten.

Inhalte:

- Der physiologische Bedarf des alten bzw. hochbetagten Menschen
- Ernährungsgrundlagen bei der Betreuung von Senioren
- Mangelernährung und Dehydrierung – Definition, Häufigkeit und Ursachen
- Kritische Nährstoffe und Folgen
- DNQP Expertenstandard Ernährungsmanagement
- Screening und Assessment, Erfassung und Bewertung von Ess-Protokollen

Hinweis: Die Teilnehmer*innen dieses Kurses werden gebeten, auch am anschließenden Kurs B24-03 "Ernährungs-Update für Küche und Hauswirtschaft" teilzunehmen. Nur für Mitarbeiter*innen der GesA mbH.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Hauswirtschaft, Küche und Service

Dauer: 1 Tag

Termin: 06.02.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 23.01.2024

Veranstaltungsort: AWO Bezirksverband Mittelrhein e. V.

Rhonestr. 2 a
50765 Köln

Leitung: Iris Lindemann

Kosten: 190 Euro (intern)

Kurs-Nr.: B24-02

ERNÄHRUNGS-UPDATE FÜR KÜCHE UND HAUSWIRTSCHAFT

DIE ERNÄHRUNGSBEAUFTRAGTEN IN DER SENIORENVERPFLEGUNG

Ernährungs-Update für Küche und Hauswirtschaft (2 Tage)



In den Senioreneinrichtungen werden die Anforderungen an die Versorgung der Bewohner immer komplexer. Verschiedene Grunderkrankungen, zusätzlich Unverträglichkeiten und Mangelernährung können zusammenkommen. Spätestens dann werden spezielle Kenntnisse in Sachen Diätetik in der Küche gebraucht, um den alten und schwer erkrankten Menschen die passenden Speisen zubereiten zu können. Folgende Ernährungsformen werden in dem Seminar besprochen:

Inhalte:

- Wissenshappen – bewährte Themen neu gedacht
- Mund – Magen – Darm – was muss man beachten beim Umgang mit hochaltrigen Menschen?
- Schluckstörungen – was gibt es Neues?
- "Demensch" – Essen / Trinken / Kultur
- Palliativ – was bedeutet das?
- Zusammenarbeit mit der Pflege
- Fallbesprechungen – Aufgabe / Nutzen / Organisation
- Tools im Rahmen des Ernährungsmanagements – was muss ich wissen?
- Selbstbild der Ernährungsbeauftragten – Aufgabe / Nutzen / Organisation
- Innovation / Interaktion / Austausch – wie bleiben wir als EBs im Gespräch?

Hinweis: Nur für Mitarbeiter*innen der GesA mbH.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Hauswirtschaft, Küche und Service

Dauer: 2 Tage

Termine: 19./20.02.2024,
jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 15.01.2024

Veranstaltungsort: AWO Marie-Juchacz-Zentrum kleiner Festsaal
Rhonstr. 5
50765 Köln

Leitung: Iris Lindemann

Kosten: 370 Euro (intern)

Kurs-Nr.: B24-03

[zur Anmeldung](#)

ERNÄHRUNGSMANAGEMENT FÜR MIT- ARBEITER*INNEN DER PFLEGE

DNQP EXPERTENSTANDARDS ERNÄHRUNGSMANAGEMENT

Die Umsetzung des „DNQP Expertenstandards Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ erfordert eine gemeinsame Vorgehensweise von Pflege, Küche und Hauswirtschaft. Gerade die Betreuung von mangelernährten Senioren erfordert eine berufsgruppenübergreifende Vorgehensweise. In diesem Seminar werden die wesentlichen Aspekte des Ernährungsmanagements erläutert und der Nutzen von gemeinsamen Fallbesprechungen herausgestellt. j



Inhalte:

- Mangelernährung und Dehydrierung – Definition, Häufigkeit und Ursachen
- Kritische Nährstoffe und Folgen
- DNQP Expertenstandard Ernährungsmanagement
- Screening und Assessment
- Erfassung und Bewertung von Ess-Protokollen
- Multiprofessionelle Fallbesprechung
- Maßnahmenplanung, Evaluation und Dokumentation
- Ernährungskonzept

Hinweis: Nur für Mitarbeiter*innen der GesA mbH.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte

Dauer: 1 Tag

Termin: 21.05.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 26.03.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Marie-Juchacz-

Zentrum kleiner Festsaal

Rhonestr. 5

50765 Köln

Leitung: Iris Lindemann

Kosten: 210 Euro (intern)

Kurs-Nr.: B24-04

MAL VEGETARISCH UND MA(H)L VEGAN KOCHEN

PRAXIS THEORIE WORKSHOP – STRATEGIEN FÜR NACHHALTIGE ERNÄHRUNG IN DER GROSSKÜCHE

Immer mehr kommt das Tierwohl in unseren Fokus. Auch die Mitarbeitenden einer (Groß-) Küche stehen vor neuen Herausforderungen. Wir möchten den Verantwortlichen in der Herstellung von Speisen aufzeigen, wie der Arbeitsalltag einfach gestaltet werden kann. Durch dieses Praxisseminar und den Erfahrungsaustausch mit anderen Verpflegungsverantwortlichen werden Sie für die Bedürfnisse Ihrer Tischgäste noch weiter sensibilisiert.



Inhalte:

- Tipps & Tricks sowie gesunde Alternativen erfahren, die schnell und einfach hergestellt werden können,
- Anregungen zu ökologischer/nachhaltiger Ernährung geben,
- die Alternativen zu allen tierischen Lebensmitteln aufzeigen,
- Vorzüge von veganen Komponenten ausarbeiten,
- Gemeinsam in der Praxis die Alternativen herstellen – von der Pflanzenmilch bis hin zum Fleischersatz,
- Einblicke in eine "Planet Based" Küche bekommen,
- erleben, wie einfach es ist, die pflanzenbasierte Kost, täglich zu einem kulinarischen Erlebnis zu machen,

Die praktischen Beispiele und Anwendungen runden dieses Praxisseminar erfolgreich ab.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Hauswirtschaft, Küche und Service

Dauer: 1 Tag

Termin: 06.06.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 11.04.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Seniorenzentrum Dieringhausen

Marie-Juchacz-Str. 9
51645 Gummersbach

Leitung: Herbert Thill

Kosten: 195 Euro (intern)
215 Euro (extern)

Kurs-Nr.: B24-05



VERWALTUNG, ARBEITS- ORGANISATION & EDV

EXCEL FÜR EINSTEIGER*INNEN

EXCEL KENNENLERNEN – WIE "DENKT" EXCEL?

Excel kennenlernen – Wie "denkt" Excel?



Inhalte:

- Excel kennenlernen – Wie "denkt" Excel?
- Eingeben und Formatieren von Text und Zahlen
- Grundlagen wie Kopieren – Einfügen / neue Tabellenblätter anlegen / Spalten – Zeilen einfügen / löschen etc.
- Einfache Berechnungen mit Formeln und Funktionen.
- Der absolute Zellbezug oder die „Dollarzeichen“ in Excel
- Daten sortieren und filtern
- Optischen Überblick schaffen mit der bedingten Formatierung
- Einfache Diagramme zur Visualisierung von Zahlen
- Tabellen für den Druck vorbereiten, Tipps und Tricks für mehrseitige Tabellen
- Weitere individuelle Themen auf Anfrage

Zielgruppe: alle Interessierten

Dauer: 1 Tag

Termin: 15.04.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 15.03.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Marie-Juchacz-Zentrum Konferenzraum
Rhonstr. 5
50765 Köln

Leitung: Marlis Körner

Kosten: 130 Euro (intern)
150 Euro (extern)

Kurs-Nr.: C24-01

EXCEL FÜR FORTGESCHRITTENE

EXCEL FORMELN & CO FÜR FORTGESCHRITTENE

Excel Formeln & Co für Fortgeschrittene



Excel ist ein umfangreiches Programm. Viele können einfache Grundfunktionen einsetzen, wünschen sich aber mehr Wissen im Umgang mit dem Programm. Wenn es Ihnen auch so geht, ist dieses Seminar genau das richtige für Sie!

Inhalte:

- Arbeiten mit der Wenn-Funktion.
- Weitere hilfreiche Funktionen wie ZÄHLENWENN, ANZAHL, SUMMEWENN etc.
- Die „Dollarzeichen“ in Excel und ihre verschiedenen Bedeutungen
- Der SVERWEIS als hilfreiche Zeitsparfunktion
- Wichtige Zellen in Tabellen schützen vor falschen Eingaben
- Verknüpfungen zwischen Tabellen und Exceldateien ganz einfach!
- Pivot als perfekte und ganz einfache Technik zum Auswerten von Tabellen
- Weitere individuelle Themen auf Anfrage

Zielgruppe: alle Interessierten

Dauer: 1 Tag

Termin: 30.04.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 15.03.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Bezirksverband
Mittelrhein e. V.
Rhonstr. 2 a
50765 Köln

Leitung: Marlis Körner

Kosten: 130 Euro (intern)
150 Euro (extern)

Kurs-Nr.: C24-02



FÜHRUNG

REFLEXIONSTAG WOHNBEREICHSLEITUNG RÜCKSCHAU NACH EINEM JAHR

Dieses Seminar ist für die Teilnehmenden der Weiterbildung dieser AWO Akademie im Zeitraum März 2022 bis Juni 2023. Es dient der Rückschau und Weiterentwicklung der gelernten Kompetenzen.



Ziele:

- Die Teilnehmenden reflektieren ihre Entwicklung in den letzten 12 Monaten nach Kursabschluss. Sie reflektieren ihren eigenen Lernprozess anhand der formulierten Ziele aus der Weiterbildung.
- Sie stellen ihre Verantwortlichkeiten und Ergebnisse hinsichtlich des Lernerfolgs mündlich und bildlich dar.
- Sie sind geübt und in der Lage – hinsichtlich ihres Lernerfolgs – ein Feedback zu empfangen.

Inhalte:

- Entwicklung der Teilnehmer*innen in den letzten 12 Monaten: Darstellung – Feedback – Perspektiven
- Eventuell Kollegiale Fallberatung
- Eventuell Neuerungen aus dem Führungsmanagement

Zielgruppe: Wohnbereichsleitungen

Dauer: 1 Tage

Termin: 10.06.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 15.04.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Marie-Juchacz-Zentrum kleiner Festsaal
Rhonstr. 5
50765 Köln

Leitung: Milo Picado

Kosten: 185 Euro (intern)

Kurs-Nr.: D24-02

GO ON DIENSTPLAN-BASIS-SCHULUNG FÜR NEULINGE

GO ON Dienstplan Basis-Schulung, richtet sich an Dienstplaner*innen (z.B. Teamleiter*in).



Inhalte:

- Erstellung einer Urlaubsjahresplanung inkl. Auswertung von Überschneidungen etc.
- Eingabe von Dienstplänen unter Berücksichtigung einer vorgegebenen Sollbesetzung
- Prüfung von Dienstplänen auf Einhaltung gesetzlicher Vorgaben z.B. Arbeitszeitgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Mutterschutz etc.
- Genehmigungsverfahren bzgl. Urlaub und Dienstplanung
- Erfassung von Ist-Daten
- Ausleihe von Mitarbeitern auf andere Bereiche

In diesem Block können auch individuelle Fragen und Themen mit eingebracht werden.

Zielgruppe: Leitungskräfte und alle Interessierten

Dauer: 3 Stunden

Termine: 20.06.2024, 09:00 bis 12:30 Uhr

Anmeldeschluss: 25.04.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Bezirksverband Mittelrhein e. V.

Rhonestr. 2 a
50765 Köln

Leitung: Bertram Wohlrab

Kosten: 115 Euro (intern)
125 Euro (extern)

Kurs-Nr.: D24-03.1

GO ON AUFBAU- UND DIENSTPLAN-SCHULUNG FÜR FORTGESCHRITTENE

GO ON Aufbau- und Dienstplan-Administrationsschulung, richtet sich an Abteilungsleitungen (z.B. PDL), Einrichtungsleitungen.



Inhalte:

- Anlegen von Dienstkürzeln
- Anlegen von Personalstammdaten
- Genehmigungen ausführen und zurücknehmen
- Sollvorgaben zum Beispiel für Besetzungstärke je Schicht hinterlegen und nutzen
- Prüfung von Urlaubs- und Zeitkonten inkl. Klärung der Berechnungsmethoden
- Aufruf von un stetigen Bezügen wie Nachtzulagen, Feiertagszuschlägen etc.

In diesem Block können auch individuelle Fragen und Themen mit eingebracht werden.

Zielgruppe: Leitungskräfte und alle Interessierten

Dauer: 3 Stunden

Termine: 20.06.2024, 13:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 25.04.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Bezirksverband Mittelrhein e. V.

Rhonestr. 2 a
50765 Köln

Leitung: Bertram Wohlrab

Kosten: 115 Euro (intern)
125 Euro (extern)

Kurs-Nr.: D24-03.2



GESUNDHEITSFÖRDERUNG

INNERE STÄRKE, ACHTSAMKEIT & RESILIENZ EIN WEG ZU MEHR WIDERSTANDSKRAFT IM ALLTAG

Resilienz, als das Immunsystem der Seele betrachtet, spiegelt die natürliche Widerstandskraft des individuellen Geistes wider. Ob angeboren oder durch bewusstes Erlernen entwickelt, kann diese Fähigkeit zur seelischen Widerstandskraft gezielt trainiert werden, um die Gesundheit zu fördern. Dabei sind sowohl äußere Einflüsse als auch innere Stärke und Achtsamkeit entscheidend.



In diesem Seminar entdecken Sie die Schlüssel zur Steigerung Ihrer Widerstandskraft, die Sie praktisch anwenden können, um Ihre Resilienz zu stärken. Dies beeinflusst, wie Sie in Drucksituationen Ruhe bewahren, erkennen, dass Sie auch in Krisen Einfluss nehmen können, und bei Problemen innerlich positiv bleiben sowie Ihre Handlungskompetenz bewahren.

Das praxisorientierte Training zielt darauf ab, Ihren Arbeitsalltag zu gestalten und zu erleichtern. Dabei werden Ihre Erfahrungen, Wissen und Ressourcen professionell genutzt, um Ihre Gesundheit zu unterstützen. Gemeinsam mit Frau Gerhild Voigtländer von Peren & Partner erwartet Sie ein spannendes Seminar. Wir motivieren Sie, die Impulse, Erfahrungen, Tools und Lösungsideen direkt in Ihre Praxis und Ihr Team umzusetzen!

Hinweis: Diese Fortbildung kann nach § 43 b SGB XI als Pflichtfortbildung für Alltagsbegleiter*innen anerkannt werden.

Zielgruppe: alle Interessierten

Dauer: 1 Tag

Termin: 25.06.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 30.04.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Bezirksverband
Mittelrhein e. V.

Rhonestr. 2 a
50765 Köln

Leitung: Gerhild Voigtländer Peren &
Partner

Kosten: 230 Euro (intern)
240 Euro (extern)

Kurs-Nr.: E24-01

PRÄVENTION VON (SEXUALISierter) GEWALT

Eine Ausschreibung erfolgt in Kürze.



Zielgruppe: alle Interessierten

Dauer: 1 Tag

Termin: 15.05.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 20.03.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Marie-Juchacz-Zentrum Konferenzraum
Rhonstr. 5
50765 Köln

Leitung: Jan Gentsch,
Ulla Engel-Horstkötter

Kosten: 175 Euro (intern)
190 Euro (extern)

Kurs-Nr.: E24-03.1



Audit

QUALITÄTSMANAGEMENT

AUSBILDUNG FÜR NEUE INTERNE AUDITOR*INNEN

Das interne Audit dient als ein zentrales Instrument für die fortlaufende Weiterentwicklung des QM-Systems. Es nutzt der System- und Managementbewertung und der ständigen Verbesserung des Gesamtsystems.



Zur Durchführung von Audits sind die im Qualitätsmanagementsystem festgelegten Qualitätsrichtlinien und Ziele maßgeblich. Im Rahmen des Auditabschlussgesprächs werden Verbesserungsmöglichkeiten aufgedeckt und Maßnahmen diskutiert und festgelegt. Die Ergebnisse der internen Audits fließen in die jährliche Managementbewertung ein. Interne Auditor*innen beraten und unterstützen auf diese Weise ihre Einrichtung.

Inhalte:

- Die Fortbildung vermittelt Kenntnisse
- über die Normen (DIN ISO 9001:2015, DIN EN ISO 19011, AWO Normen) und damit die Grundlagen des Qualitätsmanagements und der internen Audits
- über Planung, Vorbereitung und Durchführung von internen Audits
- über angemessene Gesprächstechniken und bereitet die internen Auditor*innen auf unterschiedliche Gesprächssituationen vor

Hinweis: Nur buchbar für Mitarbeiter*innen der AWO Mittelrhein oder ihrer Tochtergesellschaften!

Zielgruppe: neue interne Auditor*innen

Dauer: 2 Tage

Termine: 14./15.03.2024,
jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 18.01.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Marie-Juchacz-Zentrum Konferenzraum

Rhonestr. 5
50765 Köln

Leitung: Ellen Matheis, Angelika Kribbel

Kosten: 300 Euro (intern)

Kurs-Nr.: F24-01



DER SOMMERBERG

SHP – DAS SOMMERBERGER HILFE-PLANUNGS-KONZEPT

SHP – SYSTEMATISCHE HILFE PLANUNG

Der zentrale Qualitätsbaustein des Sommerberges ist eine spezielle systematische Hilfe-Planung, die sHP-Methode, ein urheberrechtlich geschütztes Konzept, welches von der conception GmbH entwickelt wurde. Die Mitarbeitenden/das Team erstellt/en anhand standardisierter Arbeitsschritte eine aktuelle sozialpädagogische Alltags-Diagnose bezogen auf den/die Hilfeberechtigte/n. In diesem Kurs geht es um die Erstellung der sHP – der systematischen Hilfe-Planung in allen Angeboten des Sommerbergs. Sind die theoretischen Hintergründe bewusst und der flexible Umgang mit der Methode deutlich, macht die Hilfe-Planung Spaß und die Beteiligten erleben die Methode für ihren beruflichen Alltag auf verschiedenen Ebenen als bereichernd.



Inhalte:

Diese Weiterbildung besteht aus zwei Teilen:

- Sie melden sich für einen der insgesamt vier Präsenztrainingstage (J24-01.1 bis 4) an. Anhand von Beispielfällen aus dem öffentlichen Leben wird das Vorgehen gemeinsam trainiert und es werden noch offene Fragen beantwortet.
- Nach Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zu E-Learning-Tools, in denen die Grundlagen des Konzeptes und die einzelnen Arbeitsschritte vermittelt werden. Sie entscheiden, wann Sie diesen Teil in Abstimmung mit Ihrer Teamleitung vor dem Präsenztag bearbeiten (Zeitdauer insgesamt ca. 1 Arbeitstag). Sie senden Ihr bearbeitetes Fallbeispiel an die Beratungsstelle des Sommerbergs. Dieses kann dann im Präsenztag aufgegriffen werden.

Hinweis: Anmeldung nur für Mitarbeitende des Sommerbergs möglich!

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Jugend-, Eingliederungshilfe und Kita

Dauer: 2 Tage

Termine: 21.03.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 26.02.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: Seminarraum 2
am Sommerberg
Am Sommerberg 86
51503 Rösrath

Leitung: Pia Gottschalk, Judith Zöllner

Kosten: 180 Euro (intern)

Kurs-Nr.: J24-01.1

SHP – DAS SOMMERBERGER HILFE-PLANUNGS-KONZEPT

SHP – SYSTEMATISCHE HILFE PLANUNG

Der zentrale Qualitätsbaustein des Sommerberges ist eine spezielle systematische Hilfe-Planung, die sHP-Methode, ein urheberrechtlich geschütztes Konzept, welches von der concepton GmbH entwickelt wurde. Die Mitarbeitenden/das Team erstellt/en anhand standardisierter Arbeitsschritte eine aktuelle sozialpädagogische Alltags-Diagnose bezogen auf den/die Hilfeberechtigte/n. In diesem Kurs geht es um die Erstellung der sHP – der systematischen Hilfe-Planung in allen Angeboten des Sommerbergs. Sind die theoretischen Hintergründe bewusst und der flexible Umgang mit der Methode deutlich, macht die Hilfe-Planung Spaß und die Beteiligten erleben die Methode für ihren beruflichen Alltag auf verschiedenen Ebenen als bereichernd.



Inhalte:

Diese Weiterbildung besteht aus zwei Teilen:

- Sie melden sich für einen der insgesamt vier Präsenztrainingstage (J24-01.1 bis 4) an. Anhand von Beispielfällen aus dem öffentlichen Leben wird das Vorgehen gemeinsam trainiert und es werden noch offene Fragen beantwortet.
- Nach Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zu E-Learning-Tools, in denen die Grundlagen des Konzeptes und die einzelnen Arbeitsschritte vermittelt werden. Sie entscheiden, wann Sie diesen Teil in Abstimmung mit Ihrer Teamleitung vor dem Präsenztag bearbeiten (Zeitdauer insgesamt ca. 1 Arbeitstag). Sie senden Ihr bearbeitetes Fallbeispiel an die Beratungsstelle des Sommerbergs. Dieses kann dann im Präsenztag aufgegriffen werden.

Hinweis: Anmeldung nur für Mitarbeitende des Sommerbergs möglich!

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Jugend-, Eingliederungshilfe und Kita

Dauer: 2 Tage

Termine: 27.06.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 02.05.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: Seminarraum 2
am Sommerberg
Am Sommerberg 86
51503 Rösrath

Leitung: Pia Gottschalk, Judith Zöllner

Kosten: 180 Euro (intern)

Kurs-Nr.: J24-01.2

SHP – DAS SOMMERBERGER HILFE-PLANUNGS-KONZEPT

SHP – SYSTEMATISCHE HILFE PLANUNG

Der zentrale Qualitätsbaustein des Sommerberges ist eine spezielle systematische Hilfe-Planung, die sHP-Methode, ein urheberrechtlich geschütztes Konzept, welches von der concepton GmbH entwickelt wurde. Die Mitarbeitenden/das Team erstellt/en anhand standardisierter Arbeitsschritte eine aktuelle sozialpädagogische Alltags - Diagnose bezogen auf den/die Hilfeberechtigte/n. In diesem Kurs geht es um die Erstellung der sHP - der systematischen Hilfe-Planung in allen Angeboten des Sommerbergs. Sind die theoretischen Hintergründe bewusst und der flexible Umgang mit der Methode deutlich, macht die Hilfe-Planung Spaß und die Beteiligten erleben die Methode für ihren beruflichen Alltag auf verschiedenen Ebenen als bereichernd.



Inhalte:

Diese Weiterbildung besteht aus zwei Teilen:

- Sie melden sich für einen der insgesamt vier Präsenztrainingstage (J24-01.1 bis 4) an. Anhand von Beispielfällen aus dem öffentlichen Leben wird das Vorgehen gemeinsam trainiert und es werden noch offene Fragen beantwortet.
- Nach Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zu E-Learning-Tools, in denen die Grundlagen des Konzeptes und die einzelnen Arbeitsschritte vermittelt werden. Sie entscheiden, wann Sie diesen Teil in Abstimmung mit Ihrer Teamleitung vor dem Präsenztag bearbeiten (Zeitdauer insgesamt ca. 1 Arbeitstag). Sie senden Ihr bearbeitetes Fallbeispiel an die Beratungsstelle des Sommerbergs. Dieses kann dann im Präsenztag aufgegriffen werden.

Hinweis: Anmeldung nur für Mitarbeitende des Sommerbergs möglich!

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Jugend-, Eingliederungshilfe und Kita

Dauer: 2 Tage

Termine: 26.09.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 01.08.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: Seminarraum 2
am Sommerberg
Am Sommerberg 86
51503 Rösrath

Leitung: Pia Gottschalk, Judith Zöllner

Kosten: 180 Euro (intern)

Kurs-Nr.: J24-01.3

SHP – DAS SOMMERBERGER HILFE-PLANUNGS-KONZEPT

SHP – SYSTEMATISCHE HILFE PLANUNG

Der zentrale Qualitätsbaustein des Sommerberges ist eine spezielle systematische Hilfe-Planung, die sHP-Methode, ein urheberrechtlich geschütztes Konzept, welches von der concepton GmbH entwickelt wurde. Die Mitarbeitenden/das Team erstellt/en anhand standardisierter Arbeitsschritte eine aktuelle sozialpädagogische Alltags – Diagnose bezogen auf den/die Hilfeberechtigte/n. In diesem Kurs geht es um die Erstellung der sHP – der systematischen Hilfe-Planung in allen Angeboten des Sommerbergs. Sind die theoretischen Hintergründe bewusst und der flexible Umgang mit der Methode deutlich, macht die Hilfe-Planung Spaß und die Beteiligten erleben die Methode für ihren beruflichen Alltag auf verschiedenen Ebenen als bereichernd.



Inhalte:

Diese Weiterbildung besteht aus zwei Teilen:

- Sie melden sich für einen der insgesamt vier Präsenztrainingstage (J24-01.1 bis 4) an. Anhand von Beispielfällen aus dem öffentlichen Leben wird das Vorgehen gemeinsam trainiert und es werden noch offene Fragen beantwortet.
- Nach Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zu E-Learning-Tools, in denen die Grundlagen des Konzeptes und die einzelnen Arbeitsschritte vermittelt werden. Sie entscheiden, wann Sie diesen Teil in Abstimmung mit Ihrer Teamleitung vor dem Präsenztag bearbeiten (Zeitdauer insgesamt ca. 1 Arbeitstag). Sie senden Ihr bearbeitetes Fallbeispiel an die Beratungsstelle des Sommerbergs. Dieses kann dann im Präsenztag aufgegriffen werden.

Hinweis: Anmeldung nur für Mitarbeitende des Sommerbergs möglich!

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Jugend-, Eingliederungshilfe und Kita

Dauer: 2 Tage

Termine: 28.11.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 03.10.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: Seminarraum 2
am Sommerberg
Am Sommerberg 86
51503 Rösrath

Leitung: Pia Gottschalk, Judith Zöllner

Kosten: 180 Euro (intern)

Kurs-Nr.: J24-01.4

ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG BEI KINDERN

Eine Ausschreibung erfolgt in Kürze.

Hinweis: Anmeldung nur für Mitarbeitende des Sommerbergs möglich!

Zielgruppe:

Veranstaltungsort: Online-Seminar

Dauer:

Leitung:

Termin:

Kosten: 180 Euro (intern)

Anmeldeschluss:

Kurs-Nr.: J24-02

UMGANG MIT DER VERMUTUNG VON SEXUELLEM MISSBRAUCH IN FAMILIEN

Für Fachkräfte, die mit Familien arbeiten, stellt das Aufkommen einer Vermutung von sexuellem Missbrauch in der Familie (und dem engen Umfeld) eine Herausforderung dar. Eine Vermutung entsteht nicht selten durch erste Hinweise von Mädchen und Jungen, Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen, grenzverletzendes Verhalten von Erwachsenen oder durch auffällige Familiendynamiken. In der Regel bleibt die Vermutung über einen längeren Zeitraum eine Vermutung, weil es zwar Hinweise, aber keine Aussagen des Kindes oder belastbare Fakten gibt.

Fachkräfte erleben in diesem Zusammenhang häufig innerlich einen enormen Handlungsdruck bei gleichzeitiger Handlungsunsicherheit. Das Seminar vermittelt Grundlagen zum Thema, die einen ruhigen und überlegten Umgang mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien in Absprache mit dem Team, Fachberatungsstellen und dem Jugendamt ermöglichen soll.



Inhalte:

- Was ist „Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen“?
- Unterscheidung von „Grenzverletzung“ und „sexuellem Missbrauch“
- Täter*innenstrategien
- Gibt es spezifische Symptome oder Hinweiszeichen auf Missbrauch?
- Zur Situation von Mädchen und Jungen, die in missbrauchenden Familiensystemen aufwachsen – Dynamik des sexuellen Missbrauchs uvm.

Hinweis: Anmeldung nur für Mitarbeitende des Sommerbergs möglich!

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus der ambulanten Jugendhilfe

Dauer: 1 Tag

Termin: 17.09.2024, 10:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 23.07.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: Kommunikationsraum
interne Dienste

Am Sommerberg 86
51503 Rösrath

Leitung: Esther Romahn

Kosten: 180 Euro (intern)

Kurs-Nr.: J24-03

TRAUMATA UND IHRE BEDEUTUNG IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE ZUR STÄRKUNG DER EIGENEN HANDLUNGSSICHERHEIT

Immer mehr traumatisierte Kinder und Jugendliche werden in Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe betreut. Nicht vorhersehbares Verhalten, kaum noch nachvollziehbare Reaktionen und vor allem das Gefühl der eigenen Handlungsunsicherheit können die alltägliche, pädagogische Arbeit beeinflussen.



Neben der Traumatherapie hat sich die Fachdisziplin der Traumapädagogik entwickelt.

Die Weiterbildung bietet einen ersten 'Aufschlag' bezogen auf die bisher gefundenen Erkenntnisse und die Anforderungen, die an diejenigen gestellt werden, die mit traumatisierten Mädchen und Jungen arbeiten. Alltagsnah wollen wir am zweiten Fortbildungstag folgendes thematisieren: die Reaktionen und Gesprächsführung mit Triggern bei Kinder- und Jugendlichen besprechen und trainieren.

Hinweis: Anmeldung nur für Mitarbeitende des Sommerbergs möglich!

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Jugend-, Eingliederungshilfe und Kita

Dauer: 2 Tage

Termine: 12./19.09.2024,
jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 18.07.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: Seminarraum 2
am Sommerberg
Am Sommerberg 86
51503 Rösrath

Leitung: Pia Gottschalk, Thalia Voß

Kosten: 180 Euro (intern)

Kurs-Nr.: J24-04

GESUNDE MEDIENNUTZUNG UND MEDIENSUCHTPRÄVENTION

Diese ganztägige Fortbildung für Fachkräfte der Jugendhilfe zum Thema Mediensuchtprävention befasst sich mit der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die es Teilnehmenden ermöglichen, Jugendliche im Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen und dem Suchtverhalten vorzubeugen. Die Fortbildung kann beispielsweise verschiedene Aspekte behandeln, wie die Wirkung von digitalen Medien auf das Gehirn, Warnzeichen für eine mögliche Mediensucht, praktische Tipps zur Medienregulierung und Maßnahmen zur Förderung eines gesunden Umgangs mit digitalen Medien. Hierzu können auch fertige Bausteine zum Thema youtube, Fake News und Fomo vorgestellt werden. Ziel ist es, Fachkräfte der Jugendhilfe dabei zu unterstützen, Jugendliche zu befähigen, digitale Medien sinnvoll und verantwortungsvoll zu nutzen.



1. Workshop "Tool Box – Gesunde Mediennutzung und Mediensuchtprävention"
2. Speakers Corner – Mediensucht und Beratung" Methodenschulung
3. Ausbalancierte Elternarbeit bei exzessivem Medienkonsum
4. Achtsame Mediennutzung für junge Erwachsene

Hinweis: Anmeldung nur für Mitarbeitende des Sommerbergs möglich!

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Jugend-, Eingliederungshilfe und Kita

Dauer: 1 Tag

Termin: 15.05.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 20.03.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: Seminarraum 2
am Sommerberg
Am Sommerberg 86
51503 Rösrath

Leitung: Andreas Pauly

Kosten: 180 Euro (intern)

Kurs-Nr.: J24-05

MITARBEITENDE IM SPANNUNGSFELD – VERMITTELN LEICHT GEMACHT EINE WEITERBILDUNG ZUR ROLLENSTÄRKUNG

In Situationen, in denen von Seiten des Auftraggebers Ziele formuliert werden, mit denen sich die hilfeberechtigten Kinder, Jugendlichen, Eltern oder beeinträchtigten Erwachsenen nur schwer einverstanden erklären können, ist es für die Mitarbeiterin / den Mitarbeiter manchmal schwer, die eigene Rolle zu finden und zu halten. Allzu häufig besteht die Gefahr, in die ein oder andere Parteilichkeit hinein gezogen zu werden bzw. hinein zu rutschen. Auf der einen Seite reagieren die Hilfeberechtigten mit „Widerständen“, auf der anderen Seite steht ein unzufriedener Auftraggeber.



Diese Weiterbildung setzt speziell an diesem Spannungsfeld an. Sie bietet Hilfen zur prozesshaften Auftragsklärung und vermittelt Handwerkszeug zur Arbeit mit „schwierigen Kunden“. In Form von Rollenspielen haben Sie die Gelegenheit neue Umgangsformen auszuprobieren und zu trainieren.

Hinweis: Anmeldung nur für Mitarbeitende des Sommerbergs möglich!

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Jugend-, Eingliederungshilfe und Kita

Dauer: 2 Tage

Termine: 06./13.06.2024,
jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 11.04.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: Seminarraum 2
am Sommerberg
Am Sommerberg 86
51503 Rösrath

Leitung: Pia Gottschalk, Thalia Voß

Kosten: 180 Euro (intern)

Kurs-Nr.: J24-06

UMGANG MIT THC KONSUM IM RAHMEN DER JUGEND- HILFE NACH DER EINFÜHRUNG DES NEUEN GESETZES HASTE MAL NE TÜTE?

Eine Ausschreibung erfolgt in Kürze.

Hinweis: Anmeldung nur für Mitarbeitende des Sommerbergs möglich!

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus
Jugend-, Eingliederungshilfe und Kita

Dauer:

Termin:

Anmeldeschluss:

Veranstaltungsort: Seminarraum 2
am Sommerberg
Am Sommerberg 86
51503 Rösrath

Leitung:

Kosten: 180 Euro (intern)

Kurs-Nr.: J24-07

MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN VON THERAPIEANGEBOTEN BEI KINDERN

UMGANG MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN

Die Fortbildung vermittelt eine Einführung in die Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP) und beinhaltet einen allgemeinen Überblick über Krankheitsbilder, Zugangswege, Behandlungsmöglichkeiten und Techniken. Besondere Bedeutung erhalten Kriseninterventionen und damit zusammenhängende rechtliche Aspekte.



In dieser Fortbildung behandeln wir maximal drei ausgewählte Krankheitsbilder und erörtern grob die entsprechenden Symptome, Ursachen oder auch Behandlungsmöglichkeiten. Wir nähern uns der Frage an, was Persönlichkeit ist und wie diese gestört sein kann. Anhand von Fallbeispielen beschäftigen wir uns mit dem Thema psychodynamische Betrachtungsweise der Persönlichkeitsstörungen. Dazu gehört auch die Erörterung der Symptomatik und der Versuch, diese als funktionale Bewältigung emotionaler Zustände zu betrachten. Zum Schluss sollen unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten betrachtet werden inklusive der medikamentösen Ansätze.

Abschließend betrachten wir die medikamentösen Therapiemöglichkeiten in der KJP. Hier wird auf Besonderheiten der Pharmakotherapie im Kindes- und Jugendalter eingegangen. Auch werden die unterschiedlichen zum Einsatz kommenden Medikamente und die häufigsten Nebenwirkungen vorgestellt.

Hinweis: Anmeldung nur für Mitarbeitende des Sommerbergs möglich!

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus der Jugendhilfe

Dauer: 1 Tag

Termin: 21.06.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 26.04.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: Kommunikationsraum
interne Dienste

Am Sommerberg 86
51503 Rösrath

Leitung: Alexander Gort Golzarandi

Kosten: 180 Euro (intern)

Kurs-Nr.: J24-08

BEGLEITUNG VON SEXUALITÄT UND PARTNERSCHAFT VON KLIENTEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG

Im Rahmen seiner Arbeit für das Projekt "Sexualität und Behinderung" bietet der Sexualpädagoge Floris Bottinga Angebote für Menschen mit geistigen Behinderungen und deren Betreuung an.



Ziel der Fortbildung ist es, Ihnen Inhalte zu vermitteln, die Sie für die Begleitung Ihrer Klienten*innen zum Thema "Sexualität und Partnerschaft" besser rüsten und Ihnen mehr Sicherheit im täglichen Umgang mit diesem oft als "schwierig" empfundenen Thema geben.

Vermittelt wird der theoretische Background zum Thema Sexualität, Sprache, Sexualentwicklung und die Besonderheiten diesbezüglich bei Menschen mit geistiger Behinderung. Anhand praktischer Beispiele erhalten Sie einen Einblick darin, wie Sie in der täglichen Arbeit die Klienten sexualpädagogisch begleiten können.

Inhalte sind das spannende Thema Sexualität und die damit verbundenen Themen wie Körperaufklärung, Selbstbefriedigung, Verhütung, Kinderwunsch, Partnerschaft und Partnerschaft.

Weiteres Augenmerk liegt auf dem Betreuungsstil und einer gemeinsamen Haltung im Team, vor allem wenn es um den Umgang mit nicht passenden Verhaltensweisen geht.

Sie haben die Möglichkeit, anonymisierte Fälle zu besprechen.

Hinweis: Anmeldung nur für Mitarbeitende des Sommerbergs möglich!

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus der Eingliederungshilfe

Dauer: 2 Tage

Termine: 15./22.04.2024,
jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 19.02.2024

Veranstaltungsort: Seminarraum 2
am Sommerberg
Am Sommerberg 86
51503 Rösrath

Leitung: Floris Bottinga

Kosten: 180 Euro (intern)

Kurs-Nr.: J24-09

[zur Anmeldung](#)

AUSWIRKUNGEN IM ALLTAG/ IN DER ARBEIT DER AMBULANTEN EINGLIEDERUNGSHILFE

Eine Ausschreibung erfolgt in Kürze.

Hinweis: Anmeldung nur für Mitarbeitende des Sommerbergs möglich!



Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus der Eingliederungshilfe

Dauer: 1 Tag

Termin: 26.06.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 01.05.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: Kommunikationsraum
interne Dienste
Am Sommerberg 86
51503 Rösrath

Leitung: Dr. Dr. Thomas Dielentheis

Kosten: 180 Euro (intern)

Kurs-Nr.: J24-10

FORMEN DER DEPRESSION UND UMGANG IN DER AMBULANTEN EINGLIEDERUNGS- HILFE UND IN DER AMBULANTEN JUGENDHILFE

Eine Ausschreibung erfolgt in Kürze.

Hinweis: Anmeldung nur für Mitarbeitende des Sommerbergs möglich!



Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus der ambulanten Jugendhilfe

Dauer: 1 Tag

Termin: 03.07.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 08.05.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: Kommunikationsraum
interne Dienste
Am Sommerberg 86
51503 Rösrath

Leitung: Dr. Dr. Thomas Dielentheis

Kosten: 180 Euro (intern)

Kurs-Nr.: J24-11

WERTVOLLE KOMMUNIKATION FÜHREN

Eine Ausschreibung erfolgt in Kürze.

Hinweis: Anmeldung nur für Mitarbeitende des Sommerbergs möglich!

Zielgruppe:

Dauer:

Termin:

Anmeldeschluss:

Veranstaltungsort: : Seminarraum 2
am Sommerberg
Am Sommerberg 86
51503 Rösrath

Leitung:

Kosten: 180 Euro (intern)

Kurs-Nr.: J24-12

PARTIZIPATION IN DER STATIONÄREN JUGENDHILFE

Eine Ausschreibung erfolgt in Kürze.

Hinweis: Anmeldung nur für Mitarbeitende des Sommerbergs möglich!

Zielgruppe:

Dauer:

Termin:

Anmeldeschluss:

Veranstaltungsort: : Seminarraum 2

am Sommerberg

Am Sommerberg 86

51503 Rösrath

Leitung:

Kosten: 180 Euro (intern)

Kurs-Nr.: J24-13

GESUNDE SELBSTFÜHRUNG – UMGANG MIT HERAUSFORDERNDEN SITUATIONEN

Gelebte gesunde Selbstführung und ein guter Umgang mit herausfordernden Situationen, ist essentiell für unsere Gesundheit bzw. unser Wohlbefinden und unsere Lebensfreude. Ein individuelles Bearbeiten dieses Themas, mit der Unterstützung und dem Wissen der Gruppe, hat für Sie spürbar positive Auswirkungen im privaten als auch im beruflichen Kontext.



Ziel des Seminars ist es Impulse zu setzen, wie Sie Ihre individuelle gesunde Selbstführung gestalten und diese in Ihren (Arbeits-)Alltag integrieren können. Dabei werden besonders herausfordernde Situationen immer wieder in den Fokus gerückt. Es werden Inhalte und Methoden vermittelt, die Sie in diesem Prozess nachhaltig unterstützen können. Durch dieses Seminar steigern Sie Ihr allgemeines Wohlbefinden und sie haben mehr Energie bzw. Reserven für schwierige Situationen oder auch Veränderungen.

Dabei wird berücksichtigt und permanent darauf hingewiesen, dass Gesundheit ein immer währender Entwicklungsprozess ist, der fortwährend individuell gestaltet werden muss.

Theorie und Praxis wechseln sich ab, doch der Fokus liegt auf der Praxis. Denn, „nur wenn Sie Dinge erleben, können Sie diese auch leben“

Hinweis: Anmeldung nur für Mitarbeitende des Sommerbergs möglich!

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Jugend-, Eingliederungshilfe und Kita

Dauer: 1 Tag

Termin: 29.08.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 04.07.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: Seminarraum 2
am Sommerberg
Am Sommerberg 86
51503 Rösrath

Leitung: Ruth Maria Mattes

Kosten: 180 Euro (intern)

Kurs-Nr.: J24-14

ÜBERBLICK GRUNDLAGEN FAMILIENRECHT

Eine Ausschreibung erfolgt in Kürze.



Hinweis: Anmeldung nur für Mitarbeitende des Sommerbergs möglich!

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Jugend-, Eingliederungshilfe und Kita

Dauer: 1 Tag

Termin: 13.11.2024, 09:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 18.09.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: Seminarraum 2
am Sommerberg
Am Sommerberg 86
51503 Rösrath

Leitung: Claudia Held

Kosten: 180 Euro (intern)

Kurs-Nr.: J24-15



KITAS/OGS

AUSBILDUNGSTAG

PIA-AUSZUBILDENDE BERUFSPRAKTIKANT*INNEN UND PRAXISANLEITUNGEN DER AWO KITAS DES MITTELRHEINS IM LANDTAG NRW

Alle PiA-Auszubildenden im 2. Lehrjahr, Berufspraktikant*innen und Praxisanleitungen der AWO Kitas des Mittelrheins sind zu einem Ausbildungstag eingeladen. Wir freuen uns, mit Ihnen am Vormittag den Landtag NRW zu besuchen sowie an einer Plenarsitzung teilzunehmen. Anschließend findet eine Diskussion bzw. ein Austausch mit Dr. Dennis Maelzer, Familienpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion statt. j



Inhalte:

Nach einem gemeinsamen Mittagessen werden Sie als Pädagog*innen am Nachmittag an einem Workshop des Bühnenateliers Düsseldorf teilnehmen. Dieser wird das Thema „Tür- und Angelgespräche“ mit Hilfe von theaterpädagogischen Methoden aufgreifen. Ziel ist es, neue Perspektiven auf ein wertschätzend gestaltetes Elterngespräch kennen zu lernen. Dabei haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich selbst auf der Bühne zu erleben, Gespräche zu simulieren oder bereits theoretisch erworbenes Wissen in einem geschützten Raum zu erproben. Im Workshop steht der Spaß und Austausch zwischen neuen und erfahrenen Pädagog*innen an vorderster Stelle.

Zielgruppe :

PiA-Auszubildende im 2. Lehrjahr, Berufspraktikant*innen und Praxisanleitungen der Kitas der AWO Mittelrhein. (nur für diesen Personenkreis zulässig!)

Zielgruppe: siehe Ausschreibungstext

Dauer: 1 Tag

Termin: 25.04.2024, 08:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldeschluss: 29.02.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: Landtag NRW

Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Leitung: Pauline Krogull, Anke Scholz

Kosten: 30 Euro (intern)

Kurs-Nr.: K24-01

DEN PERSÖNLICHEN RESILIENZKOFFER FÜLLEN – STÄRKE UND WIDERSTANDSKRAFT IM ALLTAG

Wer gelassener und sicherer durch Stress- und Krisensituationen kommen will, braucht ein gewisses Maß an Widerstandsfähigkeit oder Resilienz (lat. resiliere – „zurückspringen“, „abprallen“). Dabei bezeichnet Widerstandsfähigkeit eine innere Kraft, die auch in turbulenten Phasen beim Kurs halten hilft.



Wer Herausforderungen und Krisen aktiv überwinden will, muss nicht unbedingt hart gesotten sein, sondern vor allem fähig, alte Gewohnheiten abzustreifen und Neues auszuprobieren, Beziehungen einzugehen und sich Unterstützung zu suchen. Auch etwas Optimismus und eine Prise Humor schaden nicht, wenn man nach einer herausfordernden Situation wie Phoenix aus der Asche steigen möchte. In diesem Workshop können Teilnehmende herausfinden, wie sie stressigen Phasen und Krisen die Stirn bieten können.

Mit Lust und Spaß wird die Widerstandskraft gestärkt und Wege erkundet, auf denen man sich durch herausfordernde Zeiten hindurch manövrieren kann, um wieder Oberwasser zu gewinnen.

Hinweis: Nur für die Fachberatungen der Träger Kindertageseinrichtungen der AWO am Mittelrhein

Zielgruppe: siehe Ausschreibungstext

Dauer: 1 Tag

Termin: 19.06.2024, 09:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 24.04.2024

[zur Anmeldung](#)

Veranstaltungsort: AWO Marie-Juchacz-Zentrum Kleiner Festsaal
Rhonstr. 5
50765 Köln

Leitung: Petra Homberg

Kosten: 185 Euro (intern)

Kurs-Nr.: K24-02

Vorschau Bildungsprogramm 2024/2

PFLEGE UND BETREUUNG

A24-03 Weitere Termine zur Auffrischung für Praxisanleitungen

A24-05 Angebote für Männer 20.09.

A24-10.2 Stressfreier(er) Umgang mit herausforderndem Verhalten 12.-13.09.

A24-11 Demenzwohnbereichen mitarbeiten und mitgestalten 30.-31.10.

A24-14 Biografie in die strukturelle Informationssammlung 28.10.

A24-17 Die praktische Anwendung der MAKs Therapie

A24-20 Basiskurs für Palliative Care 07.-11.10.

A24-21 Biographiearbeit 04.09.

A24-22 Alltags- und Sozialkompetenzen erhalten 27.08.

A24-23 Veränderungen im Alter 28.08.

HAUSWIRTSCHAFT, SERVICE & HAUSTECHNIK

B24-06 Refresher für Hygienebeauftragte 13.11.

B24-07 Ausbildung Brandschutzhelfer*in

B24-08 Auffrischung für Sicherheitsbeauftragte

B24-09 Leiterprüfung

VERWALTUNG, ARBEITSORGANISATION & EDV

C24-03 zum Thema Zeitmanagement

Weitere Seminare nach Bedarf

FÜHRUNG

D24-01 BWL für Führungskräfte

D24-04 Feedbackgespräche für Führungskräfte der GesA Einrichtungen

D24-05 Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg

D24-07 TEAM – „Toll Ein Anerer Macht's!“ oder eher nicht? Teambildung

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

E24-02 Bewegte Pause – betrieblichen Gesundheitsmanagements

E24-03 Prävention von Grenzüberschreitungen und sexualisierter Gewalt

E24-04 Motivation

QUALITÄTSMANAGEMENT

F24-02 Medizinprodukte-recht-Durchführungsgesetz (MPDG)

SOMMERBERGER SEMINARE

J24-02 Entwicklungsförderung bei Kindern

J24-11 Formen der Depression und Umgang in der ambulanten
Eingliederungshilfe und in der ambulanten Jugendhilfe 03.07.

J24-12 Wertvolle Kommunikation führen

J24-13 Partizipation in der stationären Jugendhilfe

J24-14 Gesunde Selbstführung 29.08.

J24-15 Familienrecht 13.11.

KITAS / OGS

Derzeit noch offen

Impressum



Bezirksverband
Mittelrhein e.V.

Herausgeber: Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Mittelrhein e. V.,
AWO Akademie Mittelrhein

V.i.S.d.P.: Michael Mommer, Sabine von Homeyer

Redaktion: Zeliha Akel, Petra Fischer, Ute Schneider

Tel.: 0221 57998-167 (Zeliha Akel)

E-Mail: akademie@awo-mittelrhein.de

Fotonachweise: © gratisography.com

© AWO BV Mittelrhein

© unsplash.com: krakenimages; Motoki Tonn;
Grass America; Olena Sergienko

© pixabay.com: StartupStockPhotos; Tumisu

© istockphoto.com: monkeybusinessimages; Rawpixel

Unsere Hinweise zum **Datenschutz** und die **Teilnahmebedingungen** finden Sie online unter **www.akademie-awo-mittelrhein.de**.